

Packungsbeilage VERMOX

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss VERMOX jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen. Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist VERMOX und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von VERMOX beachten?
3. Wie ist VERMOX einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist VERMOX aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

Bezeichnung des Arzneimittels

VERMOX 100 mg Tabletten

VERMOX 20 mg/ml Suspension zum Einnehmen

Der Wirkstoff ist Mebendazol.

VERMOX Tabletten enthalten 100 mg Mebendazol (R 17 635) pro Tablette.

Sonstige Bestandteile: mikrokristalline Zellulose, Talkum, Maisstärke, Carboxymethylstärke-Natrium, Natriumsaccharin, Magnesiumstearat, hydrogeniertes Baumwollsaatöl, Orangenschalenöl, Siliziumdioxid, Natriumlaurylsulfat, Gelborange S (E 110).
VERMOX Suspension zum Einnehmen enthält 20 mg Mebendazol (R 17 635) pro ml Suspension.

Sonstige Bestandteile: mikrokristalline Zellulose, Methylzellulose, Natriumcarboxymethylzellulose, Saccharose, Natriumlaurylsulfat, Methylparahydroxybenzoat, Propylparahydroxybenzoat, Bananenaroma, Zitronensäure, gereinigtes Wasser.

Zulassungsinhaber

Janssen-Cilag n.v.

Roderveldlaan 1

B-2600 Berchem

Belgien

Hersteller

Tabletten

Janssen-Cilag S.p.A.

Via C. Janssen

I-04010 Borgo San Michele

Latina – Italien

Suspension zum Einnehmen
Janssen Pharmaceutica N.V.
Turnhoutseweg 30
B-2340 Beerse
Belgien

Zulassungsnummer
VERMOX Tabletten: 1028 IS 162 F 3
VERMOX Suspension zum Einnehmen: 2 S 260 F 11

1. Was ist VERMOX und wofür wird es angewendet?

Tabletten zur oralen Einnahme:

Die Tabletten sind in einer Durchdrückpackung mit 6 Tabletten erhältlich.

Suspension zum Einnehmen:

Die Suspension zum Einnehmen ist in einer Flasche mit 30 ml Trinklösung (mit Dosierkappe aus Kunststoff für 5 ml) erhältlich.

VERMOX ist ein Mittel gegen Wurminfektionen

VERMOX ist zur Behandlung von Infektionen durch eine oder mehrere Wurmarten angezeigt:

- Madenwurm (*Enterobius vermicularis*);
- Spulwurm (*Ascaris lumbricoides*);
- Peitschenwurm (*Trichuris trichuria*);
- Hakenwurm (Grubenwurm) (*Ancylostoma duodenale*, *Necator americanus*);
- Bandwurm (*Taenia* spp.);
- Zwergfadenwurm (*Strongyloides stercoralis*).

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von VERMOX beachten?

VERMOX darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Mebendazol oder einen der sonstigen Bestandteile von VERMOX sind. Diese Überempfindlichkeit kann durch Hautausschlag, Jucken, Kurzatmigkeit und/oder ein geschwollenes Gesicht zum Ausdruck kommen. Brechen Sie in diesem Fall die Behandlung ab und suchen Ihren Arzt auf.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von VERMOX ist erforderlich,

- wenn es Kindern unter 2 Jahren verabreicht wird. VERMOX darf Kleinkindern unter 2 Jahren nur dann verabreicht werden, wenn die Wurminfektion den Ernährungszustand und die körperliche Entwicklung des Kindes deutlich beeinträchtigt. Fragen Sie in jedem Fall zuerst Ihren Arzt um Rat.
- wenn Sie noch andere Arzneimittel einnehmen. Lesen Sie bitte auch den Abschnitt "Einnahme von VERMOX zusammen mit anderen Arzneimitteln".

Bei Einnahme von VERMOX zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Nicht zutreffend

Schwangerschaft

Vor allem in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft ist es erforderlich, die Vorteile von VERMOX gegenüber den möglichen Risiken abzuwägen.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Stillzeit

Während der Stillzeit müssen Sie mit der Einnahme von VERMOX vorsichtig sein. Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

VERMOX hat keinen Einfluss auf die Fähigkeit, ein Fahrzeug zu lenken oder Maschinen zu bedienen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von VERMOX

Nicht zutreffend

Einnahme von VERMOX zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

- Wenn Sie gleichzeitig Cimetidin (ein Arzneimittel gegen Magensäure) einnehmen, müssen Sie dies Ihrem Arzt mitteilen. Er wird die angemessenen Maßnahmen treffen und die notwendigen Dosisanpassungen vornehmen.
- Die gleichzeitige Einnahme von VERMOX und Metronidazol (ein Arzneimittel gegen Bakterien- und Protozoeninfektionen) ist zu vermeiden.

3. Wie ist VERMOX einzunehmen?

Befolgen Sie diese Anweisungen bitte genau, es sei denn, Ihr Arzt hat Ihnen etwas anderes verordnet. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Wie viel VERMOX Sie einnehmen müssen, hängt von der Wurmart ab, mit der Sie infiziert sind. Wenn Sie Zweifel haben, fragen Sie bitte Ihren Arzt um Rat.

1. Madenwürmer (*Enterobius vermicularis*):

1 einzige Tablette oder 5 ml (= 1 Dosierkappe) Trinklösung.

Alle Familienmitglieder müssen gleichzeitig behandelt werden und diese Behandlung muss nach 2 bis 4 Wochen wiederholt werden (alle Familienmitglieder nehmen erneut 1 Tablette oder 5 ml Trinklösung ein). Dies ist für eine wirksame Behandlung notwendig: die erste Einnahme tötet alle Würmer ab, jedoch nicht deren Eier, die eine neuerliche Infektion verursachen können.

Die Dosierung gilt sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

2. Spulwürmer, Peitschenwürmer, Hakenwürmer und Mischinfektionen: 1 Tablette oder 5 ml (= 1 Dosierkappe) Trinklösung morgens und abends an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

Die Dosierung gilt sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

3. Bandwürmer und Zwergfadenwürmer:

* Erwachsene:

2 bis 3 Tabletten oder 10 bis 15 ml (= 2 bis 3 Dosierkappen) Trinklösung morgens und abends an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

* Kinder über 2 Jahre:

1 Tablette oder 5 ml (= 1 Dosierkappe) Trinklösung morgens und abends an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

Kinder unter 2 Jahre: siehe Abschnitt "Besondere Vorsicht bei der Einnahme von VERMOX ist erforderlich".

Wenn Sie eine Behandlung mit VERMOX durchführen, dürfen Sie keine spezielle Diät befolgen und keine Abführmittel einnehmen.

Die Tablette(n) mit etwas Wasser einnehmen. Die Suspension vor Gebrauch schütteln. Die Flasche wird wie folgt geöffnet: die Schraubkappe aus Kunststoff nach unten drücken und gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe Abbildung).

Wenn Sie die Einnahme von VERMOX vergessen haben

Nicht zutreffend

Wenn Sie die Einnahme von VERMOX abgebrochen haben

Nicht zutreffend

Wenn Sie eine größere Menge von VERMOX eingenommen haben, als Sie sollten Wenn Sie zuviel VERMOX eingenommen haben, nehmen Sie bitte unverzüglich mit Ihrem Arzt, Apotheker oder mit der Vergiftungszentrale (070/245.245) Kontakt auf. Die Einnahme einer zu großen Menge VERMOX birgt keine großen Gefahren. Im schlimmsten Fall können Darmkrämpfe, Erbrechen und Durchfall oder Kopfschmerzen und Schwindel auftreten. Bei lang andauernder Einnahme großer Mengen kann es zu einer Störung der Lebefunktion kommen.

Wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt, müssen Sie Ihren Arzt davon unterrichten. Die Verabreichung von Aktivkohle kann von Nutzen sein.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann VERMOX Nebenwirkungen haben.

VERMOX ist gut verträglich und bei Einnahme der vorgeschriebenen Mengen sind kaum Nebenwirkungen zu erwarten. Die folgenden Nebenwirkungen können jedoch gelegentlich auftreten:

- Kurz andauernde Magenschmerzen und Durchfall können gelegentlich vorkommen, vor allem wenn Sie eine schwere Wurminfektion haben. In diesem Fall können Sie VERMOX entsprechend den Anweisungen weiter einnehmen.
- Überempfindlichkeit gegenüber VERMOX kommt sehr selten vor. Diese kann zum Beispiel durch Hautausschlag, Jucken, Kurzatmigkeit und ein geschwollenes Gesicht zum Ausdruck kommen. Wenn eines dieser Symptome bei Ihnen auftritt, brechen Sie die Einnahme von VERMOX ab und setzen sich mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- In sehr seltenen Fällen wurde eine ernste Hauterkrankung mit Hautausschlag, Blasen auf der Haut und Geschwüren im Mund, an den Augen sowie im Genital- und Afterbereich zusammen mit Fieber mitgeteilt. Wenn Sie diese Symptome bemerken, nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit Ihrem Arzt auf.
- Sehr selten können Konvulsionen (Krämpfe) bei Säuglingen auftreten. VERMOX darf Kindern unter 1 Jahr nur verabreicht werden, wenn Ihr Arzt es verschrieben hat.
- Sehr selten können bei lang andauernder Einnahme von VERMOX in Dosen, die deutlich über den empfohlenen Dosen liegen (d.h. viel höher, als die normalerweise verordneten), Probleme in Bezug auf Blut, Leber und Nieren auftreten.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind und die Sie als schwerwiegend empfinden.

5. Wie ist VERMOX aufzubewahren

VERMOX wird bei Zimmertemperatur (15-30°C) und vor Licht geschützt aufbewahrt.
VERMOX für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Verfalldatum

Die Abkürzung "exp." auf der Verpackung bedeutet, dass das Arzneimittel am letzten Tag des Monats verfällt, der nach der Abkürzung angegeben ist (Monat und Jahr).

6. Weitere Informationen

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Abgabe

VERMOX Tabletten und Suspension zum Einnehmen sind rezeptfrei erhältlich.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im Oktober 2004 überarbeitet
Genehmigungsdatum dieser Packungsbeilage: Juli 2006